

Herzlich Willkommen bei der
Hugo Lahme GmbH

VitaLight
LED-Seminar
9. Oktober 2008



Hintergrundwissen zum Trend

Um die neuesten Entwicklungen der LED-Lichttechnik praxisnah zu vermitteln, lud die Hugo Lahme GmbH Fachhändler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden Anfang Oktober zu einem Fachseminar in die Firmenzentrale ein.

In einem Punkt sind sich derzeit alle Experten einig: Das Thema Licht wird bei der Planung und Gestaltung von Pool- und Wellness-Anlagen immer wichtiger. Nicht nur, aber doch hauptsächlich wegen der rasanten Entwicklungen in diesem Bereich durch die LED-Technik.

Aus diesem Grund organisierte der traditionsreiche Schwimmbadtechnikspezialist Hugo Lahme GmbH, der mit seiner Marke „VitaLight“ zu den erfolgreichsten Anbietern von Leuchten für den Unter- und Überwasserbereich zählt, für seine Handelspartner Anfang Oktober eine eintägige Schulung in der Firmenzentrale in Ennepetal. Und traf damit trotz

der Terminflut im heißen Messe-Herbst scheinbar voll ins Schwarze: Der Tagungsraum war jedenfalls gut gefüllt, praktisch alle namhaften Großhändler ließen sich die Chance nicht entgehen, Informationen aus erster Hand zu erhalten. Am Rande der Schulung diskutierten die Teilnehmer außerdem lebhaft und tiefgehend mit den anwesenden Experten – ein deutliches Indiz für das starke Interesse der Fachhändler an diesem Trendthema.

Ziel des LED-Seminars: Den aktuellen Stand der Technik praxisnah zu erläutern und damit fundiertes Hintergrundwissen zur Beurteilung der auf dem Markt erhältlichen Produkte zu vermitteln.

„Natürlich wollen wir damit auch demonstrieren, wie innovativ und energiesparend unsere LED-Scheinwerfer sind“, erklärte Hans-Joachim Wittwer, der Geschäftsführer der Hugo Lahme GmbH, bei der Begrüßung der Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden.

Nach einer ausführlichen Betriebsbesichtigung übernahm der Lichtexperte Rudolf Schmitz, Geschäftsführer des Lahme-Entwicklungspartners Scemtec GmbH. Er erläuterte den Teilnehmern in zwei Vortragsblöcken detailliert und kenntnisreich, wie LED-Scheinwerfer funktionieren und auf welche Besonderheiten

es beim Einbau und der Nachrüstung zu achten gilt. Außerdem präsentierte er die neuesten, von Hugo Lahme und Scemtec gemeinsam entwickelten Produkte auf dem Sektor der LED-Technik. Und wies in diesem Zusammenhang auf eine wichtige Besonderheit hin: Sämtliche Platinen der „VitaLight“-Scheinwerfer sind mit einem speziellen Schutzlack überzogen und damit gegen Feuchtigkeit besonders gut geschützt.

Vor allen Dingen drei zentrale Vorzüge der LED-Technik stellte Rudolf Schmitz in den Vordergrund: die Leuchten sind leuchtstark, langlebig und energiesparend. Aber nur dann, wenn



Reagierte mit dem LED-Seminar auf die vielen Fragen der Kunden: Hans-Joachim Wittwer, Geschäftsführer der Hugo Lahme GmbH.



Lieferte detaillierte Einblicke in die LED-Technik: Der Lichtexperte Rudolf Schmitz, Geschäftsführer des Lahme-Entwicklungspartners Scemtec.



Fotos: Böttger

der Hersteller das Potenzial der Technik gekonnt ausnutzt. „Unser Entwicklungsziel sind immer lichtstarke Produkte mit minimalem Energieverbrauch“, brachte Schmitz die Firmenphilosophie auf den Punkt. Und räumte mit so manchem Mythos auf. So sage beispielsweise die Wattzahl alleine herzlich wenig über die Leuchtstärke eines LED-Scheinwerfers aus. Entscheidend sei einzig und allein, was tatsächlich an Leistung herauskomme. Von großer Bedeutung für die Lichtstärke ist zum Beispiel die Qualität der vorgesetzten Linsen, die den Lichtstrahl bündeln und gemäß der Anforderung verteilen.

„Schlechte Linsen schlucken im Extremfall bis zur Hälfte des auftreffenden Lichts“, berichtete der Experte aus seiner langjährigen Erfahrung. Zum Abschluss der rundum gelungenen Veranstaltung rechnete Werner Markenstein, der Betriebsleiter der Hugo Lahme GmbH, das Einsparpotenzial der „ViatLight“-LED-Scheinwerfer gegenüber herkömmlichen Halogen-Scheinwerfern vor. Das Ergebnis: Bereits nach wenigen Jahren hat sich der Mehrpreis amortisiert. Fazit der Veranstaltung: An der LED-Technik führt in Zukunft kein Weg mehr vorbei – beim Neubau wie bei der Sanierung.

Mehr Informationen

Hugo Lahme GmbH,
Kahlenbecker Straße 2, 58256 Ennepetal,
Tel.: 02333/96960, www.lahme.de
sowie unter www.schwimmbad.de